



# Potenzialanalyse

## für SchülerInnen im Kreis Viersen



## Gründung:

1985 in Köln

## Niederlassungen:

Euskirchen, Köln, Bergheim, Krefeld

## weitere Durchführungsorte:

Stadt Bonn, Rhein-Sieg-Kreis  
Kreis Viersen

## Unsere Tätigkeitsfelder:

- Angebote für **Schulen**
- Projekte zur **Berufsvorbereitung** für Jugendliche und junge Erwachsene
- Projekte zur **Aus- und Fortbildung** (z.B. für Berufsrückkehrer/Innen)
- **Integrationsangebote** (Sprachkurse, Abschlussanerkennung etc.)



erfolgreich **durchgeführte Projekte** mit insgesamt über **35.000 Testungen**

- Kompetenzcheck NRW (2004-2007)
- Potentialcheck Rhein-Erft-Kreis (seit 2007)
- Potentialanalyse Stadt Bonn (seit 2009)
- Potentialanalyse Rhein-Sieg-Kreis (seit 2010)
- Potentialanalyse Kreis Euskirchen (seit 2009)
- Potenzialanalyse Stadt Krefeld (seit 2015)
- Potenzialanalyse Stadt Köln (seit 2016)
- Potenzialanalyse Kreis Viersen (seit 2016)

**Zielsetzung:** Kompetenzdiagnostik als Grundlage der Berufswahlorientierung

**Schulformen:** Förderschulen, Hauptschulen, Realschulen, Sekundarschulen,  
Gesamtschulen und Gymnasien



## Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA):

- NRW- landesweites, einheitlich und fortlaufend gestaltetes Übergangssystem (Schule und Beruf) ab Klasse 8 in allen Schulformen
- **Standardmodule in Klasse 8:**
  1. **Potenziale erkennen:** Potenzialanalyse (SBO 5)
  2. **Berufsfelder kennenlernen:** Berufsfelder erkunden (SBO 6.1)
    - 3 Berufsfelderprobungen pro Schüler
    - Dauer: jeweils einen Tag

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen





## Potenzialanalyse in der Klasse 8

### Zielsetzung

- **Beurteilung berufsbezogener Potenziale**, die in der Schule nicht im Fokus stehen
- Erfassung der **Berufsinteressen**
- **Beratung** im Hinblick auf die erste Berufswahlorientierung
- Aufzeigen von Möglichkeiten zur **Entwicklung vorhandener Potenziale** und Neigungen
- **Förderung der Selbstreflexion und Stärkung des Selbstbewusstseins der Schüler** durch das Aufzeigen von persönlichen Stärken



## Potenzialanalyse in der Klasse 8

Beurteilung der berufsbezogenen Potenziale und der Berufsinteressen





## Selbsteinschätzungsfragebogen

- Fragebogen zur Erfassung von
  - Arbeitsverhalten
  - Persönlichkeit
- Förderung der Selbstreflexion

---

10. Im Vergleich zu anderen Mitschülern kann ich ...

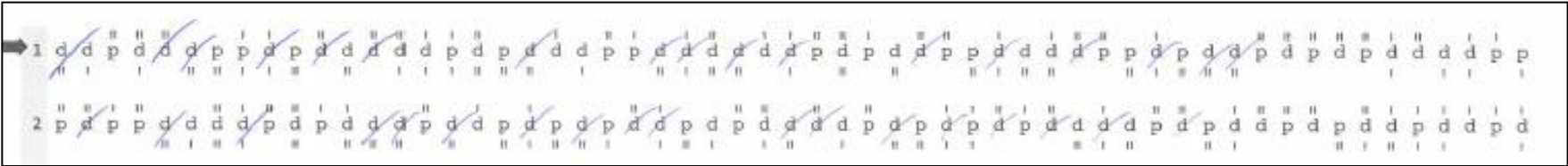
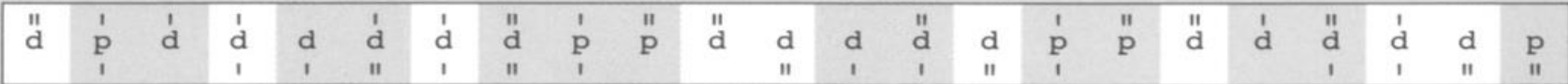
viel schlechter	etwas schlechter	gleich gut	etwas besser	viel besser
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

... im Team mit anderen zusammen eine Aufgabe lösen.



## Aufmerksamkeits- und Konzentrationstest

Übung 1: Jedes d mit 2 Strichen (weiße Felder) durchstreichen!



- **Sorgfalt: fehlerfreie Bearbeitung**
- **Tempo: Bearbeitungsgeschwindigkeit**
- **Konzentrationsleistung**





## HAMET2

Testverfahren zum Erkennen von beruflichen Basiskompetenzen und sozialen Kompetenzen

### Modul 1: Berufliche Basiskompetenzen

#### Übung Spiegelbilder:

#### Zeichnerisches Spiegeln von Figuren

- *Wahrnehmungsgenauigkeit*
- Schätz- und Messfähigkeit
- Sorgfalt und der Sauberkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen





## HAMET2

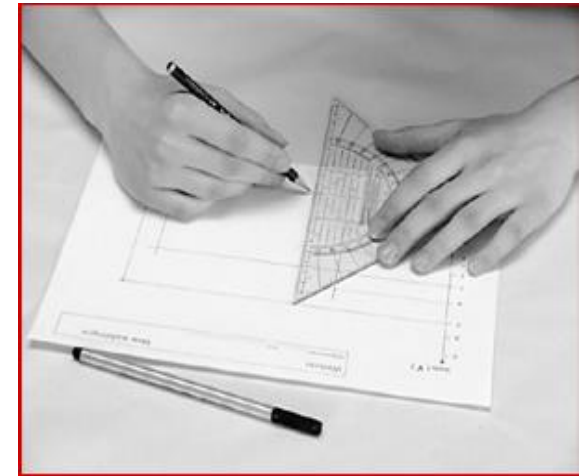
Testverfahren zum Erkennen von beruflichen Basiskompetenzen und sozialen Kompetenzen

### Modul 1: Berufliche Basiskompetenzen

#### Übung Maße:

#### Abmessen und Einzeichnen von Maßangaben

- *Messgenauigkeit und Präzision*
- Sorgfalt und Sauberkeit
- Konzentrationsvermögen
- Umgang mit Maßeinheiten





## HAMET2

Testverfahren zum Erkennen von beruflichen Basiskompetenzen und sozialen Kompetenzen

### Modul 1: Berufliche Basiskompetenzen

#### Übung Schrauben:

#### Montieren von Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern

- *motorische Geschicklichkeit*
- Konzentrationsvermögen
- Ausdauer





## Gruppenaufgaben

**Die SchülerInnen werden in Kleingruppen auf festgelegte  
Potenziale hin beobachtet.**

Aufgabenstellungen:

- WG-Aufgabe
- Konstruktionsaufgabe
- Gruppendiskussion



## WG-Aufgabe

### Planung und Organisation einer Wohngemeinschaft

Beobachtung von (z.B.):

- Fähigkeit zur Sachanalyse
- Strukturiertes Vorgehen
- Übernahme von Aufgaben in einer Gruppe
- Konstruktive Zusammenarbeit



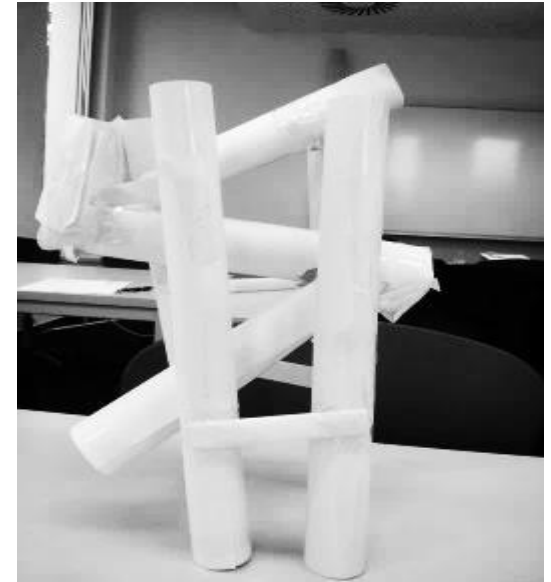


## Konstruktionsübung

### Konstruieren einer Murmelbahn mit Richtungswechsel

Beobachtung von (z.B.):

- Konstruktive Zusammenarbeit
- Strukturiertes Vorgehen
- Geduld
- Übernahme von Aufgaben in einer Gruppe





## Gruppendiskussion

**Diskussion eines gewählten Themas  
in der Gruppe**

Beobachtung von (z.B.):

- Sprachkompetenz
- Text-/ Aufgabenverständnis
- Fähigkeit zur Sachanalyse
- Geduld





## Allgemeiner-Interessen-Struktur-Test

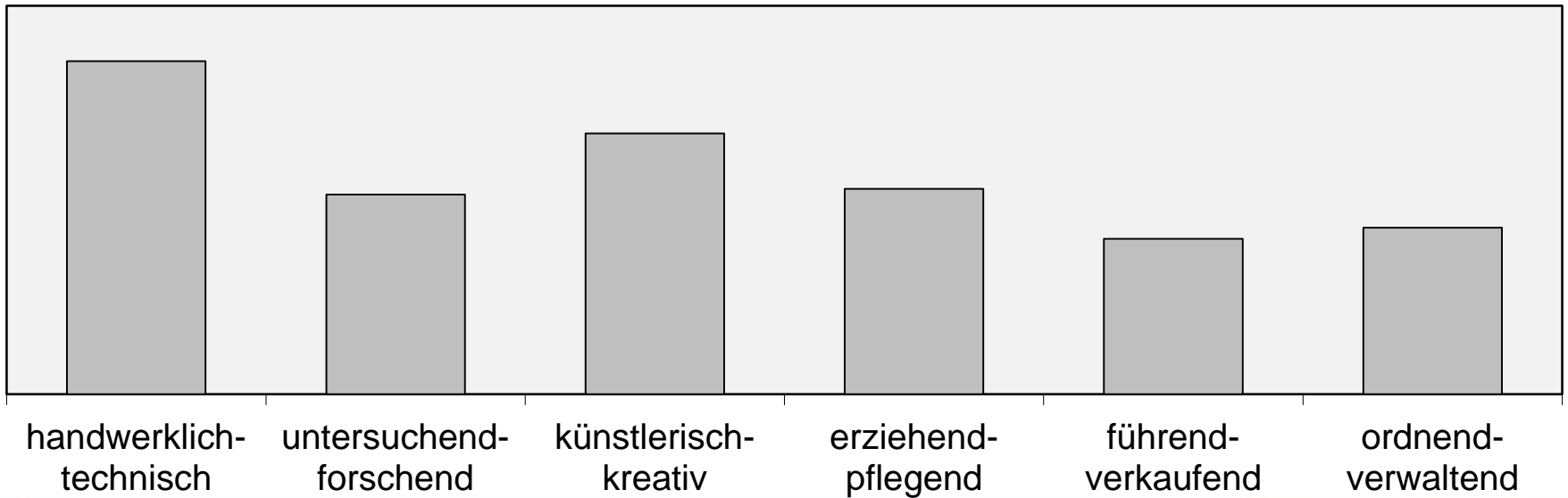
Fragebogen zur Erfassung schulisch-beruflicher Interessen.

mit Maschinen oder technischen Geräten arbeiten .....

in einem Versuchslabor Experimente durchführen .....

etwas nach künstlerischen Gesichtspunkten gestalten .....

andere Personen betreuen oder pflegen .....







<b>Uhrzeit</b>	<b>Testung in den Räumlichkeiten des BRW</b> (Uerdinger Str. 11-13, 47799 Krefeld)
Ca. 08:30 – 13:45	<b>Begrüßung/Erläuterung des Tagesablaufes/Einteilung in Kleingruppen</b>  <b>Durchführung der einzelnen Testverfahren</b>
<b>Uhrzeit</b>	<b>Abschlussgespräche in den Räumlichkeiten der Schule</b>
Ca. 14:45 - 16:45	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Dauer Abschlussgespräch pro Schüler: ca. 30 min.</b></li> <li>▪ <b>Gespräche finden in der Regel am darauffolgenden Tag statt</b></li> <li>▪ <b>Zu den Abschlussgesprächen sind die Eltern ausdrücklich eingeladen</b></li> <li>▪ <b>Schule muss Aufsichtsperson bis 17:00 Uhr bereit stellen oder Schüler bekommen die Möglichkeit zwischen Unterricht und Abschlussgespräch nach Hause zu fahren</b></li> </ul>

### Zusammensetzung des BRW-Teams:

- **Ein fester Ansprechpartner steht für die ganze Potenzialanalyse zur Verfügung**
- **Zusätzlich 5-7 Mitarbeiter (z.T. wechselnde Dozenten an den jeweiligen Testtagen)**



## Wichtige Informationen für Schüler und Eltern

- Die Potenzialanalyse besteht für die Schüler aus zwei Teilen:
  - Dem Tag der Testung
  - Dem Abschlussgespräch (ca. 30 Minuten) an einem weiteren Tag
- Die Schüler benötigen **kein Material oder Unterlagen**, diese werden von uns gestellt
- Die Schüler sollten mit **Essen und Trinken** zur Stärkung in den Pausen ausgestattet sein
- Die **Anreise** wird von der Schule organisiert
- Für die **Vergabe der Termine der Gespräche** (ab ca. 14:45 Uhr) wenden Sie sich an den Klassenlehrer
- Im **Krankheitsfall** ist es möglich die Testung an einem anderen Tag nachzuholen



## Vorab benötigte Dokumente

- Einverständniserklärung der Eltern  
(wird von der Schule ausgeteilt und eingesammelt)

## Dokumentation der Ergebnisse

- Die Schüler erhalten einen ausführlichen Ergebnisbogen, ein Zertifikat und eine Dokumentation des Abschlussgespräches

## Abschlussgespräch mit Schülern und Eltern an einem späteren Tag

- Erläuterung der **Testergebnisse: Stärken, Interessen**
- Beratung hinsichtlich der **ersten Berufsorientierung**
  - Berufsfelder, die zu den Stärken und Interessen passen
  - Ideen für das nächste Praktikum / Berufsfelderprobung
  - Nächste Schritte im Übergang Schule / Beruf



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ansprechpartner BRW  
Herr von Massow  
Tel.: 02151 657424-6  
E-Mail: [von-massow@brw-ev.de](mailto:von-massow@brw-ev.de)  
Internet: [www.brw-ev.de](http://www.brw-ev.de)

